



---

## INFORMATIONEN

### über die Ausbildung zum\*zur Heilerziehungspfleger\*in

---

**A) HEILERZIEHUNGSPFLEGER\*IN** in der **dreijährigen** Form mit insgesamt 1800 Stunden Theorie und 1280 Stunden praktische Übungen.

Bei **Diakoneo** umfasst die wöchentliche Ausbildungszeit in der Einrichtung 24 Stunden. Die 24 Stunden beinhalten praktische Unterrichtsstunden ebenso wie die Arbeitsstunden, die der Fachschülerin vergütet werden.

Bedingt durch unser Schulsystem findet immer eine Verdoppelung der jeweiligen Praxisstunden in der Praxiswoche statt.

Was bedeutet dies nun ganz konkret?

Innerhalb von 2 Wochen müssen 48 Stunden an der Praxisstelle erbracht werden. Da der Freitag in der Schulwoche im Stundenplan immer frei ist, wird dieser schon mit 8 Stunden gerechnet. In der Praxiswoche müssen also noch 40 Stunden abgeleistet werden. Wie die Einteilung dann genau erfolgt und an welchen Tagen Sie „frei“ haben, entscheidet die jeweilige Praxisstelle mit der Dienstplanersteller\*in.

**B) HEILERZIEHUNGSPFLEGER\*IN** in der **zweijährigen Form** mit insgesamt 1800 Stunden Theorie und 1280 praktische Übungen.

Bei **Diakoneo** umfasst die wöchentliche Ausbildungszeit in der Einrichtung 16 Stunden. Die 16 Stunden beinhalten praktische Unterrichtsstunden ebenso wie die Arbeitsstunden, die der Fachschülerin vergütet werden.

Bedingt durch unser Schulsystem findet immer eine Verdoppelung der jeweiligen Praxisstunden in der Praxiswoche statt.

Was bedeutet dies nun ganz konkret?

Innerhalb von 2 Wochen müssen 32 Stunden erbracht werden. Nachdem der Stundenplan in der Schulwoche keinen Raum für Praxisstunden lässt, findet die Erbringung dieser Stunden in der Praxiswoche statt. Wie die Einteilung dann genau erfolgt und an welchen Tagen Sie „frei“ haben, entscheidet die jeweilige Praxisstelle mit der Dienstplanersteller\*in.

Beide Ausbildungsformen schließen mit dem Zeugnis zum\*zur **staatlich anerkannten Heilerziehungspfleger\*in** ab.

### Berufsbild:

Heilerziehungspfleger\*innen sind als sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete Fachkräfte zuständig für die Bildung, Assistenz, Beratung und Pflege von Menschen mit Behinderung aller Altersstufen. Bei Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen werden darüber hinaus erzieherische Aufgaben wahrgenommen. Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die gemeinsame Gestaltung des Alltages und der Freizeit.

Heilerziehungspfleger\*innen arbeiten im Team mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten auf allen organisatorischen Ebenen zusammen.

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

### **Die Aufnahme in die Fachschule für Heilerziehungspflege setzt voraus:**

1. einen mittleren Schulabschluss.  
**und**
2. a) entweder eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung  
o d e r  
b) eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit (z.B. Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst, Tätigkeit als Pflegehilfskraft) o d e r  
c) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit  
o d e r  
d) eine mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushalts  
o d e r  
e) eine abgeschlossene Ausbildung in der Heilerziehungspflegehilfe  
**und**
3. die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Beruf.

Der Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, einer fachgebundenen Hochschulreife oder Fachhochschulreife kann mit bis zu einem Jahr auf die Tätigkeit nach Nr. 2 Buchstabe b oder d angerechnet werden.

**Ausbildungsbeginn:** Mitte September mit bayerischem Schulbeginn

**Ausbildungsende:** in der Regel 31. Juli (mit bayerischem Schulende)

Vertragsbeginn bei **Diakoneo** ist in der Regel der 01. August oder 01. September.

### **AUSBILDUNG:**

Die Ausbildung erfolgt im regelmäßigen Wechsel von Schul- und Praxiswoche.

Die Fachschüler\*innen kümmern sich vor Ausbildungsbeginn selbstständig und rechtzeitig um eine Praxisstelle.

Während der HEP-Ausbildung erfolgt i. d. R. ein Wechsel der Praxisstelle. Dieser Wechsel ist mit der zuständigen Lehrkraft abzustimmen.

### **AZAV-ZERTIFIZIERUNG:**

Die Fachschule ist seit 11.03.2016 von EQ Zert, Registriernummer 16 0226, zertifiziert, d. h. es können Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit angenommen werden.

### **AUSBILDUNGSVERGÜTUNG**

Fachschüler\*innen mit Praxisstelle bei Diakoneo erhalten eine Ausbildungsvergütung (siehe Homepage), in den externen Einrichtungen in der Regel auch.

### **AUSBILDUNGSFÖRDERUNG**

Die 2-jährige Ausbildung an unserer Schule ist nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) als förderungswürdig anerkannt. Der Antrag ist von dem\*der Bewerber\*in persönlich bei dem für ihren Wohnsitz zuständigen Landratsamt zu stellen.

## **BEWERBUNG**

Bewerbungen sind zu richten an:

**Diakoneo KdöR**  
**Fachschule für Heilerziehungspflege**  
**Wallensteinstraße 61/63**  
**90431 Nürnberg**

Tel.: 0911-65678294  
Fax.: 9011-65678296  
Email:  
FS-HEP-NBG@diakoneo.de  
Homepage:  
www.heilerziehungspflege-nuernberg.de

- Oder Sie bewerben sich online (siehe Homepage)
- Oder Sie schicken uns Ihre Unterlagen per E-Mail (fs-hep-nbg@diakoneo.de)

### **Wir benötigen folgende Unterlagen von Ihnen:**

1. Anschreiben
2. Bewerberbogen
3. Lebenslauf mit Unterschrift, lückenlos, mit vollständigen Angaben und Daten über Schulbildung, Ausbildung, Beruf usw.
4. Beglaubigte Kopien aller Schulabgangszeugnisse (Hauptschule, Berufsschule etc.): die Beglaubigungen können wir vor Ort machen, wenn Sie zum Bewerbungsgespräch Ihre Originalzeugnisse mitbringen
5. Zeugniskopien über Ausbildung (abgeschlossen oder nicht)
6. Zeugniskopien über ausgeübte Berufstätigkeit
7. Nachweise über Zugangsvoraussetzungen, soweit schon vorhanden (berufliche Vorerfahrungen wie z. B. Bundesfreiwilligendienst, FSJ, DJ, etc.)

**Folgende Unterlagen dürfen nicht vor dem 15. Juni des jeweiligen Ausbildungsjahres ausgestellt sein:**

1. Ausgefülltes Formular „Nachweis der gesundheitlichen Eignung“ (inklusive Nachweis Masernschutz) mit Unterschrift und Stempel des Arztes (erst nach dem 15. Juni!)
2. Erweitertes amtliches Führungszeugnis, ausgestellt nach dem 15. Juni!

**Fachschüler\*innen mit externem Praxisplatz reichen bitte bis spätestens Schulbeginn die Kopie des Vertrags mit der Praxisstelle nach.**

Bitte verzichten Sie beim Versand Ihrer Unterlagen auf Bewerbungsmappen und Prospekthüllen, da diese im Falle einer Rücksendung der Unterlagen aus organisatorischen Gründen nicht mit zurückgeschickt werden.

## AUSBILDUNGSKOSTEN

für die Ausbildung zum\*zur Heilerziehungspfleger\*in:

### Schulgeld:

Diakoneo verzichtet derzeit auf die Erhebung von einem privaten Schulgeldanteil. Dieser **freiwillige Verzicht auf Erhebung von Schulgeld** ist abhängig von der Gewährung eines zusätzlichen Klassenzuschusses durch den Freistaat Bayern und gilt, solange dieser von staatlichen Stellen finanziert wird.

### Für den Schulbesuch entstehen folgende Kosten:

1. Verwaltungsgebühr, einmalig, Rechnung mit Vertrag	€	70,--
2. Materialgeld, einmalig pro Schuljahr	€	100,--
3. Prüfungsgebühr Heilerziehungspflege (2- und 3-jährige Ausbildungsform)	€	100,--
4. Exkursionen (verpflichtende Teilnahme)	€	ca. 150,--
5. Bücher	€	ca. 200,--
6. Religionspädagogisches Seminar (UK II / MK), je nach Förderung und Gruppengröße <small>Bei einem Praxisplatz innerhalb von Diakoneo übernimmt die Einrichtung diese Kosten. Fachschülerinnen aus externen Einrichtungen tragen diese Kosten selbst.</small>	€	130,-- bis 170,--
7. Studienfahrt (OKII / OK III) für alle Fachschüler*innen (verpflichtende Teilnahme)	€	ca. 350,--

### Ergänzungsprüfung zur Fachhochschulreife:

Kosten pro Schuljahr			
für Fachschüler*innen	11 x € 20,--	€	220,--
für Absolvent*innen	11 x € 25,--	€	275,--

Das Materialgeld wird Mitte November, die Prüfungsgebühr Mitte Mai und die Beträge für die Fachhochschulreife monatlich (Mitte des Monats) über Bankeinzugsverfahren erhoben (bitte auf Kontodeckung achten!).

Doris Sitzmann-Korn  
Schulleiterin